öffentliche NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt

Gremium : Bildungswerkeausschuss, BWA/018/ XI

Sitzung am : 03.09.2015

Sitzungsort : Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

Sitzungsbeginn: 18:15 Sitzungsende: 20:52

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez. Thorsten Borchers

Schriftführer/in : gez. Inna Kagadij

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft : Stadt Norderstedt

Gremium : Bildungswerkeausschuss

Sitzungsdatum : 03.09.2015

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Borchers, Thorsten

Teilnehmer

Brunkhorst, Joachim Ebert, Annemarie Fahl, Sabine Flor, Hans-Joachim

Helm-Drube, Hildegard

Kleicke, Konrad Luther, Bernhard Maletzke, Franz Mendel, Christoph Nolte, Brigitte

Rathje, Reimer von Prüssing, Herrmann Wangelin, Kornelia

Verwaltung

Vertretung für Herrn Klaus-Peter

Schroeder

Vertretung für Frau Christel Welk Vertretung für Herrn Rolf Möller

ab 18.19 Uhr

Drews, Thorsten Hagedorn, Kerstin Heinemann, Christoph Kagadij, Inna Philipp, Manfred Reinders, Anette

Trahm, Ursula Tschepe, Ingo Rechnungsprüfungsamt

Bildungswerke, Ltr. Rechnungswesen

Finanzsteuerung, Controlling Bildungswerke, Protokollführung Bildungswerke, Werkleitung

2. Stadträtin Finanzsteuerung

Bildungswerke, Büchereileitung

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Möller, Rolf Schroeder, Klaus-Peter

Sonstige Teilnehmer

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft : Stadt Norderstedt

Gremium : Bildungswerkeausschuss

Sitzungsdatum : 03.09.2015

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 02.07.2015

TOP 4:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5: B 15/0317

Wirtschaftsplan 2016 der Bildungswerke Norderstedt erste Lesung

TOP 6: M 15/0316

Halbjahresbericht 2015 der Bildungswerke Norderstedt

TOP 7: M 15/0384

Inventur STB - Bewertungsverfahren 2014

TOP 8: M 15/0385 Vertriebsaufwand 2014

TOP 9:

Bildungswerkehaus Garstedt als ständiger Besprechungspunkt

TOP 10:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 11:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1

:

Berichte und Anfragen Bildungswerke

TOP 11.2

:

Berichte und Anfragen Stadtbücherei

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft : Stadt Norderstedt

Gremium : Bildungswerkeausschuss

Sitzungsdatum : 03.09.2015

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Borchers eröffnet die Sitzung des Bildungswerkeausschusses. Er begrüßt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Wangelin nimmt um 18.19 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Borchers stellt die Tagesordnung zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit 14 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 02.07.2015

In der Sitzung vom 02.07.2015 gab es keine nichtöffentlichen Beschlüsse.

TOP 4:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5: B 15/0317 Wirtschaftsplan 2016 der Bildungswerke Norderstedt erste Lesung

Frau Ebert empfiehlt den Wirtschaftsplan 2016 seitenweise zu besprechen.

Die Verwaltung erläutert Fragen der Ausschussmitglieder zu verschiedenen Details, z.B.:

- berufliche Integration von Migranten und Flüchtlinge
- Honorare, Personalkosten, zu qualifizierendes Personal, Stellenplan
- Kostendeckungsgrad, Vertriebsaufwendungen, Zentrales Marketing
- Förderung von Lehrgängen über die Agentur für Arbeit und das Jobcenter

Herr Philipp sagt Frau Wangelin eine Erfolgsstatistik der bereits durchgeführten Lehrgänge zur beruflichen Integration von Migranten und Flüchtlingen zu.

Auf Nachfrage zu "Öffnungszeiten ohne Personalsatz" stellt Herr Tschepe fest, dass dieses Thema bereits im Ausschuss vorgestellt wurde und beantwortet die Fragen dazu.

Herr Maletzke schlägt vor den Satz "Die Stadtbücherei stagniert derzeit, wenn auch in geringem Maße" neu zu formulieren.

Herr Borchers weist darauf hin, dass die Bücherei ein Defizit im Halbjahresbericht aufweist und bittet zur nächsten Sitzung, Maßnahmen zur Effizienzsteigerung vorzustellen, um ein mögliches Defizit zu vermeiden.

Frau Reinders verlässt um 19.04 Uhr die Sitzung.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag:

Die Beschlussvorlage B 15/0317, Wirtschaftsplan 2016 der Bildungswerke Norderstedt, ist als erste Lesung aufzunehmen.

Nach Erörterung des Antrages bittet Herr Borchers die Ausschussmitglieder um Abstimmung zum Antrag der CDU-Fraktion.

Beschluss:

Die Beschlussvorlage B 15/0317, Wirtschaftsplan 2016 der Bildungswerke Norderstedt, ist als erste Lesung aufzunehmen.

Abstimmung zum Antrag der CDU-Fraktion:

Mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

TOP 6: M 15/0316 Halbjahresbericht 2015 der Bildungswerke Norderstedt

Herr Philipp stellt den "Halbjahresbericht 2015 der Bildungswerke Norderstedt" vor. Er erläutert die stichtagsbezogene Gesamtübersicht und berichtet zusätzlich über die Entwicklung der Firmenschulungen.

Im Anschluss beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder und stellt fest, dass die Bildungswerke im ersten Halbjahr stichtagsbezogen ein positives Ergebnis haben.

TOP 7: M 15/0384

Inventur STB - Bewertungsverfahren 2014

Herr Philipp erläutert das neue Inventurverfahren zum Medienbestand der Stadtbücherei.

TOP 8: M 15/0385 Vertriebsaufwand 2014

Herr Philipp beantwortet die Fragen bezüglich des Vertriebsaufwandes der Jahre 2013 und 2014 im Vergleich.

Herr Rathje verlässt um 19.44 Uhr die Sitzung und nimmt ab 19.46 wieder teil. Frau Wangelin verlässt um 19.47 Uhr die Sitzung und nimmt ab 19.49 wieder teil. Herr Luther verlässt um 19.50 Uhr die Sitzung und nimmt ab 19.52 wieder teil.

TOP 9:

Bildungswerkehaus Garstedt als ständiger Besprechungspunkt

Herr Philipp berichtet über den aktuellen Stand zum geplanten Bildungswerkehaus Garstedt. Er informiert, dass am 09.09.2015 eine erste Sitzung zusammen mit den Dezernaten, der Firma Luchterhandt, Prof. Dr. Stang und der Steuerungsgruppe der Bildungswerke Norderstedt stattfindet.

Frau Helm-Drube reicht einen Antrag zu Protokoll (Anlage 1).

TOP 10:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 11:

Berichte und Anfragen - öffentlich

Die Werkleitung wird gebeten, für die nächste Sitzung ein Merkblatt zu den einzelnen Deutschprüfungen für Migranten und Flüchtlinge (A / B / C) zu erstellen.

Auf der Bildungswerkeausschusssitzung vom 02.07.2015 wurde gefragt, "ob die hohe Liquidität der Bildungswerke von der Gesellschafterin verwaltet werden sollte".

Frau Trahm beantwortet die Frage und gibt die Antwort der Frage zu Protokoll (Anlage 2).

TOP

11.1:

Berichte und Anfragen Bildungswerke

Die Werkleitung berichtet über

- 1. das neue Programmheft der VHS
- einen weiteren Zuschuss des Kreises in Höhe von 16.000 Euro für die Kurseinheit "Bei Ankunft Sprache" – Räume in den Pavillons am Böhmerwald stehen zur Verfügung
- 3. die ESF-BAMF Kurse, deren Anzahl wird 2016 erhöht
- 4. die Ausschreibungen und Besetzung / Nichtbesetzung von Stellen
- 5. die Verabschiedung des neuen Präventionsgesetzes
- 6. das nächste Treffen mit den Sportvereinen am 13.10.2015.

Herr Maletzke reicht eine Anfrage zu Protokoll (Anlage 3).

TOP

11.2:

Berichte und Anfragen Stadtbücherei

Regionalkonferenz in Norderstedt am 08. Juli 2015

Die Regionalkonferenz zum Bibliotheksgesetz fand am 08. Juli 2015 in Norderstedt statt (weitere Orte waren Lübeck, Husum, Rendsburg). Vorgestellt wurde ein Eckpunktepapier des Ministeriums mit anschließender Podiumsdiskussion, an der auch Oberbürgermeister Grote teilnahm. Im Herbst soll ein Gesetzentwurf dem Parlament in Kiel vorgestellt werden.

Neuer Service für Bibliothekskunden

Zukünftig können Büchereikunden auf Wunsch eine "Erinnerungsmail" für Medien erhalten, die innerhalb von 3 Tagen abgegeben werden müssen. Damit wollen wir den Kunden die Chance geben, unnötige Versäumnisentgelte zu vermeiden. Diese offensive Kundenorientierung wird überall sehr positiv aufgenommen. Büchereien, die diesen Service bereits anbieten, können allerdings keinen Rückgang der Einnahmen aus diesem Grunde bemerken.